



Protokoll der 139. Generalversammlung der Sektion Mythen SAC Samstag, 19. November 2016, 16.00 Uhr MythenForum, Schwyz

Musikalisch eröffnet wird die Versammlung mit den „Jungjutzer am Mythen“. Präsident Stephan Baumann begrüsst die 148 Mitglieder zur Generalversammlung. Speziell willkommen heisst er die anwesenden Ehren- und Neumitglieder, die Vertreter der Skiclubs, den Verein der Mythenfreunde sowie die Presse «Bote der Urschweiz».

Einen herzlichen Dank richtet er an Ruth Schönbächler für die wunderbare Tischdekoration und Erika Zurfluh für die süsse Beilage! Vielen Dank auch an Webmaster Cornel Suter für die tolle Fotopräsentation.

Die Einladung zur GV erfolgte in den November-Clubnachrichten. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge oder Änderungen zur Traktandenliste eingegangen.

1. Wahl der Stimmzähler

Richard Annen, Vreni Husi und Wisi Müller werden vorgeschlagen und mit Handerheben bestätigt.

2. Protokoll der GV vom 14. November 2015

Das Protokoll der letzten GV ist auf der Homepage aufgeschaltet, einige Exemplare liegen im Saal auf. Es wurde vom Vorstand genehmigt und wird von der GV mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten *(der ausführliche Bericht erscheint in den Januar-Clubnachrichten)*

Der Präsident hält Rückblick über das 139. Vereinsjahr.

Das Vereinsjahr 2015/16 stand ganz im Zeichen der Glattalplhütte. Mit dem von der letzten GV genehmigten Projektierungskredit machte sich die Hüttenkommission an die Arbeit. Zusammen mit der Firma Strüby Konzept AG wurde auf der Basis der von der Sektion erstellten Bedarfsanalyse ein Vorprojekt entwickelt. Voller Begeisterung wurden die Analyse und das Vorprojekt an die zentr. Hüttenkommission zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung der Hüttenexperten des ZV war dann hingegen ziemlich ernüchternd. Gestützt auf deren Empfehlungen macht sich unsere Hüttenkommission nochmals an die Arbeit. Neben den üblichen Vorstandstätigkeiten musste auch die Energieversorgung der Lidernenhütte überprüft und teilweise erneuert werden.

Im gemeinsamen Gebet wurde an der jährlichen Stiftsmesse auf der Holzegg nochmals von unseren lieben Bergkameraden Abschied genommen. Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer stillen Einkehr.

149 Bergfreundinnen und Bergfreunde haben sich entschlossen, unserer Sektion beizutreten. Der Präsident heisst sie herzlich willkommen.

Vorstand

An 6 Sitzungen behandelte der Vorstand die anfallenden Geschäfte. Es waren vor allem die ordentlichen Traktanden wie Mitglieder-, Finanz-, Hütten-, Rettungs- und Tourenwesen die bearbeitet wurden.

Hütten

Die Gesamtzahl der Übernachtungen in unseren Hütten/Biwak war so hoch wie noch nie. Mit 6'865 registrierten Übernachtungen wurde das Rekordergebnis aus dem Berichtsjahr 2012/13 um über 140 Übernachtungen übertroffen.

Lidernen

Die Hüttenwarte haben festgestellt, dass die Batterien der Solaranlage nur noch einen Teil der anfänglichen Kapazität aufwiesen. Sofort haben Hüttenchef Ady Gasser zusammen mit Altpräsident

Wädi Arnold Messungen gemacht und festgestellt, dass die Batterien ausgewechselt werden müssen. Im Weiteren wurde auch die ganze Verdrahtung und Steuerung überprüft. Die Batterien wurden im August ersetzt und der über die Jahre entstandene „Kabelsalat“ Anfang November entwirrt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Wädi für sein grosses Engagement.

Glattalp

Die Erfolgsgeschichte auf der Glattalphütte geht weiter. Die Übernachtungszahlen der letzten beiden Abrechnungsperioden liegen über 40% über den Durchschnittswerten der letzten 10 Jahre. Die in Angriff genommenen Planungsarbeiten für die Strukturverbesserung basieren auf einem nachgewiesenen Bedürfnis. – Weil das Projekt viel grössere Ausmasse annimmt als ursprünglich angenommen, empfiehlt die Hüttenkommission des Zentralverbandes eine Parallelprojektierung in Auftrag zu geben.

Salbitschijen-Biwak

Die schönen Sommermonate zogen wieder viele Kletterer zum Biwak am Fusse des Westgrates am Salbitschijen. Nächstes Jahr wird das Biwak 50 Jahre alt. Anfang September 2017 ist eine kleine Feier vor Ort geplant.

Der Präsident dankt den Hüttenwarten, Hüttenverantwortlichen und freiwilligen Helfern für ihr grosses Engagement.

Rettungswesen

In Sachen Einsatztätigkeit war es ein ausgesprochen ruhiges Jahr. Die Einsatzübungen Winter und Sommer, die Medizinkurse sowie die überregionalen Kurse wurden wiederum rege benutzt. Die mit dem Kanton Schwyz bestehende Leistungsvereinbarung wurde für die nächsten 4 Jahre erneuert. Somit ist die finanzielle Unterstützung für die Rettungsstationen Schwyz + Muotathal sowie die Alpine Rettung Schweiz auch in Zukunft gesichert.

Tourenwesen

Ein unfallfreies und von guten aber auch durchzogenen Wetterverhältnissen geprägtes Tourenjahr geht zu Ende. Grosse Nachfrage bei den Mitgliedern fanden vor allem auch die Ausbildungskurse im Sommer und Winter. Der Vorstand hat entschieden, den Teilnehmerbeitrag für einen Wochenendkurs (ab den Sommerkursen 2017) von CHF 50.-- auf CHF 100.-- zu erhöhen.

Jugendorganisation (JO)

Der JO-Chef blickt auf ein abwechslungsreiches Tourenjahr zurück. Die Skitourenwoche im Silvretta-Gebiet, die Sommertourenwoche im Bergell und vor allem die Sportkletterwoche an der Côte d'Azur bleiben noch lange in bester Erinnerung.

Kinderbergsteigen (KiBe)

Auch die KiBe-Chefin berichtet über ein vielfältiges Tourenjahr. 10 Kinder und 5 Leiter erlebten eine wunderschöne Woche auf der Sustlihütte.

Familienbergsteigen (FaBe)

Verschiedene Anlässe wurden durchgeführt. Anlässlich des 10-jährigen Bergführer-Jubiläums von Adi Schuler, stand am 8. Juni 2016 dem FaBe -wie auch sehr vielen Besuchern- der Kletterturm im Mythencenter zur Verfügung. Es war ein idealer Anlass, um Werbung für diesen Sport zu machen. Die Schlange der Kinder, welche das Klettern ausprobieren wollten, war den ganzen Nachmittag sehr lang. An dieser Stelle dankt der FaBe-Chef allen Helfern und vor allem Adi, der das Ganze möglich machte.

Veteranen

Von den geplanten 57 Touren konnten 39 unfallfrei durchgeführt werden; Ø-Beteiligung: 11 Personen. Am Ende der Tourensaison wird jeweils vor dem Chässuppe-Bankett in einer Bildshow Rückblick gehalten. Verschiedene Tourenleiter haben ihren Rücktritt erklärt. Der Veteranenobmann dankt ihnen für die unvergesslichen Bergerlebnisse, welche sie den Teilnehmern in all den Jahren geschenkt haben. Noldi Hediger freut sich, dass ihm 3 neue Leiter spontan zugesagt haben.

Bibliothek

Erfreulicherweise liegen die Ausleihzahlen wieder im Trend vergangener Jahre. Das Angebot ist kostenlos und steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Webseite für die Sektion Mythen ist es seit Jahresbeginn 2016 möglich, alle vorhandenen Medien im Bibliotheks-Katalog abzufragen.

Clubnachrichten

Andrea Müller schafft es mit grosser Präzision, dass die Beiträge rechtzeitig aufbereitet und zu einem druckreifen Ganzen zusammengefügt an die Druckerei übergeben werden können. Im Berichtsjahr wurde zudem in Zusammenarbeit mit dem Webmaster das Layout leicht überarbeitet und damit die Schnittstelle zwischen der analogen (Clubnachrichten) und digitalen (Homepage) Welt verbessert.

Internet-Auftritt

Cornel, der leidenschaftliche Bergsteiger ist besorgt, dass die Homepage immer aktuell daherkommt.

Zentralverein

Die Organisationsstruktur der Geschäftsstelle, heute arbeiten in Bern rund 45 Angestellte in 12 Bereichen, wird reorganisiert. Mit dem Aufbruch ins digitale Zeitalter wurde lange zugewartet. Nun stehen sehr grosse Investitionen an. Neben dem Projekt "Suisse Alpine 2020" (Gesamtbudget CHF 6.59 Mio.) oder vielmehr als Folge davon, wird auch der Internet-Auftritt komplett neu konzipiert und heisst neu: Webportal SAC+.

Verschiedenes

Das seit x Jahren von der Ausgleichskasse zur Verfügung gestellt Archiv, wo unsere Vereinsakten gelagert sind, wurde auf Ende Jahr aus Datenschutzgründen gekündigt. Auf unbürokratische Weise stellt neu die Gemeinde Schwyz einen Raum im Schulhaus Lücken zur Verfügung.

Ein erlebnisreiches Vereinsjahr geht zu Ende. Der Präsident dankt allen, die zum guten Gelingen unseres Vereinslebens beigetragen haben.

Vize-Präsident Xaver Fuchs dankt Stephan für sein grosses Engagement und die sehr angenehme Zusammenarbeit. Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Kassierin Erika Zurfluh präsentiert die Sektionsrechnung. Sie schliesst mit einem Überschuss von CHF 2'017.--. Bei der Hüttenrechnung resultiert ein Überschuss von CHF 39'286.--. Die Projektkosten von CHF 16'000.-- für die Sanierung der Glattalphütte wurden im Aufwand verbucht und sind somit bereits abgeschrieben.

Rita Wirz und Lothar Gwerder haben die sauber geführte Rechnung geprüft. Aufgrund des Prüfungsergebnisses stellt Lothar Gwerder der Versammlung den Antrag, die sauber und korrekt geführte Rechnung wie auch die beiden Hüttenrechnungen zu genehmigen und der Kassierin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Dem Antrag wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus entsprochen.

5. Mitgliederwesen und Ehrungen

Der aktuelle Mitgliederbestand per 31.10.2016: 2'219 (+ 61).

75 Jubilare mit 25, 40, 50, 60, 65 und 75 Mitgliedsjahren konnten vor der GV für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt und ausgezeichnet werden. Der Anlass wurde von den „Jungjutzer am Mythen“ musikalisch umrahmt. Franz-Xaver Schuler bedankt sich im Namen der Geehrten. Wie jedes Jahr findet am Montag nach der GV das traditionelle Käsekuchen-Essen im Restaurant Pöstli Schwyz statt. Die Geehrten laden die Mitglieder herzlich dazu ein.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen. Unter diesem Traktandum informiert Xaver Fuchs über den Stand der Dinge in Sachen „Projektplanung Sanierung Glattalphütte“.

Im Herbst 2014 fand eine Bestandaufnahme mit Vertretern der zentralen Hüttenkommission statt. In der Folge wurde im Sommer 2015 ein erstes Vorprojekt gezeichnet. Die GV 2015 genehmigte den Planungskredit über CHF 32'000.--. Das Vorprojekt wurde überarbeitet und zwei neue Varianten erstellt (eines mit 51 resp. 59 Schlafplätzen). Parallel dazu wurde die Bedarfsanalyse überarbeitet und der zentr. HüKo eingereicht (dies ist Voraussetzung für das Subventionsgesuch). In der Stellungnahme der zentr. HüKo wurde ein Parallelplanungslauf (Projektwettbewerb) empfohlen, mit dem Ziel, noch andere Ideen und Anregungen einfließen zu lassen. Es werden 3 bis 4 Architekten eingeladen.

Weiteres Vorgehen: 2. Quartal 2017: Eingabetermin und Auswertung der Projekte

3. Quartal 2017: Antrag an die zentrale Hüttenkommission

4. Quartal 2017: Der Antrag muss von der Präsidentenkonferenz genehmigt werden

Fazit des Hüttenchefs Xaver Fuchs: «Der Zeitplan ist ambitiös – vermutlich etwas gar sportlich; aber wir wollen dran bleiben.»

<u>Finanzierung:</u>	Kosten:	1.4 Mio. (+/- 15 %)
	Subvention CC:	CHF 350'000.--
	Hüttenfond Sektion:	CHF 250'000.--
	Fremdkapital:	CHF 300'000.--
	Mitgliederbeiträge:	CHF 150'000.-- (ev. befristete Beitragserhöhung)
	Fehlbetrag:	CHF 350'000.-- bis 560'000.-- (Sponsoring, Legate etc.)

Ehrenmitglied Wisi Müller meldet sich zu Wort. Er ist der Meinung, dass die Hütten Lidernen wie auch Glattalp selbsttragend bleiben sollen. Die angekündigte, befristete Erhöhung des Mitgliederbeitrages erachtet er als Notlösung. Eine andere Variante wäre der Verkauf der Glattalphütte - auch in diesem Fall müsste sie für den neuen Besitzer selbsttragend sein!

7. Jahresbeiträge und Budget

Die Kassierin erläutert das Budget 2017; sie rechnet mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Die unveränderten Jahresbeiträge sowie das Budget 2017 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Der Vorstand wurde im 2015 für 2 weitere Jahre gewählt, es wurden keine Rücktritte eingereicht. Rechnungsprüferin Rita Wirz möchte nach 12 Jahren demissionieren. Präsident Stephan Baumann bedankt sich ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement. Mit einem Präsent und einem kräftigen Applaus wird Rita verabschiedet. Einstimmig und mit grossem Applaus wird der Nachfolger Klaus Appert, Treuhänder mit eidg. Fachausweis FA, gewählt.

9. Jahresprogramm *(erscheint in den Dezember-Clubnachrichten)*

Die Tourenkommission hat ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für 2017 zusammengestellt. Es wird vom Tourenchef Thomas Feer präsentiert. An dieser Stelle dankt er allen Tourenleitern für ihre grosse Arbeit.

10. Verschiedenes

Der Präsident dankt allen für die Teilnahme und schliesst die GV um 17.55 Uhr.

Für das Protokoll:

Trudi Reichmuth, Aktuarin